

DER WEG IN DIE REHA

Setzen Sie sich mit Ihrer Suchtberatungsstelle vor Ort, Ihrem Arzt bzw. dem Sozialdienst der Entgiftungsstation in Verbindung.

Mit deren Unterstützung können Sie Ihren Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger stellen.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend besuchen, der jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat, ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen).

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite oder Sie rufen uns einfach an.

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Aufnahme:

Telefon 02233 8081-827

Jutta-Andrea Brüllenkamp
j.brullenkamp@salus-huerth.de

Gürkan Sarkin
g.sarkin@salus-huerth.de

Allgemeine Fragen:

Telefon 02233 8081-823

Sandra Fisch und Michael Link
ki@salus-huerth.de



SO ERREICHEN SIE UNS

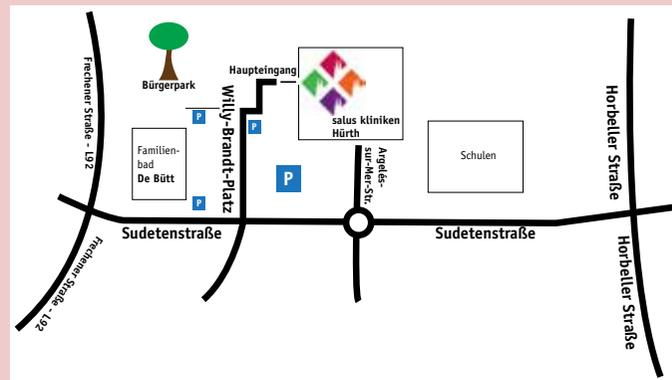
MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).

Von Köln / Bonn

KVB-Strassenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.



ADHS UND SUCHT

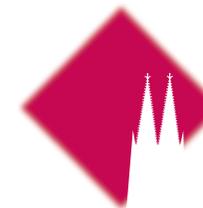


salus klinik Hürth
Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth

Tel. 02233 / 8081-0
Fax 02233 / 8081- 888
mail@salus-huerth.de

www.salus-huerth.de
facebook: Salus klinik Hürth
Instagram: salusklinikhuerth

04-G-ÖM-0028 20220719



salus klinik
Hürth

Fachklinik für Sucht

Warum zappelt Philipp immer noch?

ADHS IM ERWACHSENENALTER

Nach unserer Erfahrung liegt bei jedem 10. Patienten in der Suchtrehabilitation neben der Abhängigkeit eine behandlungsbedürftige Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) vor. Häufig ist der Suchtmittelkonsum ein Versuch die vorherrschenden Symptome im Sinne einer „Selbstmedikation“ zu behandeln oder zumindest zu reduzieren.

Kernsymptome einer ADHS sind:

- Störung der Aufmerksamkeit
- Hyperaktivität
- erhöhte Impulsivität
- Desorganisation
- emotionale Instabilität

Nach einer genauen Diagnostik durch unsere Therapeut*innen, in der psychiatrischen Sprechstunde sowie in der speziell eingerichteten „ADHS-Sprechstunde“ wird die Behandlung der Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung psychotherapeutisch und fachärztlich psychiatrisch, im Einzelfall auch psychopharmakologisch, durchgeführt. Die Indikativgruppe „Leben mit ADHS“ gibt zudem wichtige Informationen und Tipps zum Umgang mit ADHS.



BEHANDLUNGSANGEBOT

Nach einer genauen Diagnostik durch spezielle Verfahren wird die Behandlung psychiatrisch und psychotherapeutisch durchgeführt.

Eine Indikativgruppe (Leben mit ADHS) gibt wichtige Infos und Tipps zum Umgang mit der Erkrankung. Eine regelmäßige psychiatrische Sprechstunde kann medizinische Fragen beantworten, die Compliance erhöhen und evtl. notwendige Medikation einstellen und/oder umstellen. Die Weiterbehandlung wird auf Wunsch geklärt, unterstützt und eingeleitet.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Als Rehabilitand*in stehen Sie für uns im Mittelpunkt der Behandlung. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, einen auf Sie persönlich zugeschnittenen Behandlungsplan mit Ihren individuellen Therapiezielen aufzustellen.

Neben Gruppen- und Einzeltherapieangeboten finden Sie bei uns ein breites Spektrum von Indikationsgruppen. Unser Ziel ist, dass Sie sich in Ihren Stärken und Schwächen kennenlernen und so besser einschätzen können.

Weiter soll die Bedeutung der Komorbidität zwischen ADHS und Sucht vermittelt werden, um Sie für Rückfallrisiken zu sensibilisieren und alternative Bewältigungsmechanismen zu lernen.

Ein drittes Ziel ist die Vermittlung konkreter Strategien im Umgang mit Aufschieben, Gedächtnisschwierigkeiten, Abbrechen von Aufgaben und der fehlenden Impulskontrolle.



UNSER TEAM

Unser Team besteht u.a. aus Ärzt*innen, psychologischen Psychotherapeut*innen, Suchttherapeut*innen, Kunst-, Ergo- und Arbeitstherapeut*innen, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Sporttherapeut*innen, Yoga- und Entspannungstrainer*innen, Diätassistentinnen sowie Sozialarbeiter*innen.

WIR BIETEN IHNEN

- die Unterbringung in einem komfortablen Einzelzimmer im Hotelstandard (Duschbad, Minisafe, Kühlschrank, Telefon, freies WLAN)
- eine angenehme, freundliche und respektvolle Atmosphäre
- eine vielfältige Sport- und Bewegungstherapie
- ein modernes Café im Haus
- eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Arbeitsstellen
- zahlreiche Möglichkeiten und Angebote, die Freizeit unter realistischen Bedingungen zu gestalten und Interessen neu zu entdecken